

- LENZENWEGER, R. (1978): Einige Gedanken zum Umweltschutz . . . , 112–115.
- LENZENWEGER, R. (1978): Zieralgenkeimlinge. — *Mikrokosmos* 67, 362–363.
- LONISING, A. (1978): Stand der floristischen Kartierung in Oberösterreich Ende 1977. — *Linzer Biol. Beitr.* 10, 131–133.
- NIKLFIELD, H. (1978): Der Stand der floristischen Kartierung in Österreich und Liechtenstein, Süd-Bayern und Nordost-Italien zu Beginn der Vegetationsperiode 1978. — *Nachr. florist. Kartierung (Wien)* 6, 4.
- NIKLFIELD, H. (1978): Grundfeldschlüssel für die Kartierung der Flora Mitteleuropas, südlicher Teil. — Wien, 22 pp. (Mit einer Übersichtskarte des Ausschnittes „Ostalpenländer“, Grundfeldnetz und amtliche Kartenwerke 1 : 50.000).
- RICEK, E. W. (1978): 8 neue Farbabbildungen in MICHAEL-HENNING-KREISEL, *Handbuch für Pilzfreunde 1*, Jena.
- SAUBERER, A. (1978): Das Pflanzenkleid des Irrseebeckens. — *Irrseeeachrichten* 2, 14–15.
- SAUBERER, A. (1978): Der Einbaum. — *Irrseeeachrichten*, 9–10.
- SCHMIDT, R. (1978a): Pollenanalytische Untersuchungen zur postglazialen Vegetationsgeschichte des Dachsteingebietes. — *Linzer Biol. Beitr.* 9, 227–235.
- SCHMIDT, R. (1978b): Postglaziale Vegetationsentwicklung und Klimaozillationen im Pollenbild des Profiles Hirzkarsee/Dachstein 1800 m NN (OÖ.). — *Linzer Biol. Beitr.* 10, 161–169.
- SCHOCH, W. und F. H. SCHWEINGRUBER (1978): Hölzer und Samen aus der neolithischen Seeufersiedlung Misling am Attersee. — *JbOÖMV* 123, 223–227.
- SPETA, F. (1978): Gefriertrocknung, eine revolutionäre Präparationsmethode. — *Aktuelle Ber. OÖ. Landesmuseum* 13, 5–7.
- SPETA, F. (1978): Pehersdorfer Anna. — *Österr. Biogr. Lexikon 1815–1950*, 35. Lfg., 391.
- SPETA, F. (1978): Abteilung Botanik, pp. 63–66, Botanische Arbeitsgemeinschaft, pp. 66–75, *JbOÖMV* 123/2.
- TÜRK, R. und G. HOISLBAUER (1978): Der Flechtenbewuchs von Birn- und Apfelbäumen als Indikator für die Luftverunreinigung im Großraum Linz. — *Linzer Biol. Beitr.* 9, 213–224.
- ZACH, O. (1978): Plankton des Traunsees. — *JbOÖMV* 123, 229–236.
- ZIMMERMANN, H. (1978): 2. Arbeitskreis Botanik-Floristik. In G. PFITZNER, *Zweijahresbericht des Welsner Studienkreises für Biologie und Umwelt, 1976/77*. 21. *JbMV Wels*, 327–352.

Dr. Franz Speta

Dendrologische Arbeitsgemeinschaft

Die dendrologischen Arbeitsabende wurden im Jahre 1978 vor allem für die Demonstration von Gehölzen im belaubten und unbelaubten Zustand und von Baumfrüchten unter Leitung von S. Lock genutzt. Weiters wurde ein Vortrag „Welt des Baumes“ von H.-P. Türk gehalten. Die Arbeitsgemeinschaft führte die Überprüfung, Aufnahme und Beschreibung von Naturdenkmälern in Oberösterreich fort (Danninger, Lock, Kienesberger, Türk).

Seitens der Agrar- und Forstrechtsabteilung wurde freundlicherweise der dendrologischen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen einer Dauerentlehnung folgende Literatur zur Verfügung gestellt:

„Handbuch der Laubgehölze“ (3 Bände und Indexband) G. Krüssmann;
 „Handbuch der Nadelgehölze“ G. Krüssmann; „Bäume und Sträucher Europas“ O. Polunin.

Seitens der Dendrologischen Arbeitsgemeinschaft wurden folgende

Fachbücher über eine Subvention der Abteilung Kultur erworben: „Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas“ Ehendorfer; „Waldbau auf soziologischer, ökologischer Grundlage“ Mayer; „Das große Buch der Bäume“ Johnson; „Bäume in der Stadt“ Mayer.

Interessenten und zukünftigen Mitarbeitern werden diese Fachbücher zur Einsichtnahme gerne bereitgestellt.

In Anlehnung an einen Bericht der deutschen dendrologischen Gesellschaft aus dem Jahre 1925 wurde eine Exkursion zu Parkanlagen am Traunsee (Gmunden) gemacht. Im Gegensatz zu der überschwenglichen Beschreibung dieser Parkanlagen aus dem Jahre 1925, die über einen „dendrologischen Glanzpunkt der ganzen Reise“ berichtet, mußte von den Teilnehmern im Jahre 1978 festgestellt werden, daß ein Teil der vorhandenen Parkanlagen in einem gärtnerisch und gestalterisch äußerst schlechten Zustand sind.

Die dendrologischen Aufnahmen, die im Zuge der Exkursion durchgeführt wurden, zeigen aber doch, daß noch einige sehr wertvolle und interessante Gehölze vorhanden sind. Die nachstehende Liste erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Cumberland-Park

Pterocarya fraxinifolia — Flügelnuß
Abies nordmanniana — Nordmannstanne
Calocedrus devurrens (= *Libocedrus d.*) — Weihrauchzeder
Chamaecyparis lawsoniana — Scheinzypresse
Chamaecyparis pisifera „Plumosa“
Pinus nigra — Schwarzföhre
Pseudotsuga menziesii — Douglasfichte
 (sehr großer Baum — dürfte größtes Exemplar ÖÖ. sein)
Tsuga canadensis — Helmlockstanne
 mehrstämmig
Picea orientalis — Orientalische Fichte
Castanea sativa — Edelkastanie
Pinus strobus — Weymouthkiefer
Ulmus sp. laciniata: Geschlitzblättrige Ulme
Fagus sylv. pendula: Hänge-Rotbuch
Thujaopsis dolabrata: Hibalebensbaum — panaschürte Form

Tastelberg

Chamaecyparis pisifera „Plumosa“ — Federzypresse
Ginkgo biloba
Tsuga canadensis — Helmlockstanne
Thuja orientalis — Morgenländischer Lebensbaum
Chamaecyparis lawsoniana — Scheinzypresse
Thuja plicata — Riesen-Lebensbaum
Thujaopsis dolabrata: Hibalebensbaum — panaschürt
Liriodendron tulipifera — Tulpenbaum

Tastelberg — Grundstück Mitterhuber

Cryptomeria japonica — Sichelbaum
Thuja orientalis — Morgenländischer Lebensbaum
Thuja plicata — Riesen-Lebensbaum
Sorbus aria — Mehlbeere

Abies nordmanniana — Nordmannstanne
Pseudotsuga menziesii — Douglasfichte
Chamaecyparis nootkatensis „Pendula“ — Hänge-Nutka-Zypresse
Acer cappadocicum — Kolchischer Ahorn
Tsuga canadensis — Helmlockstanne
Tilia euchlora — Krimlinde
Gymnocladus sp. — Geweihbaum
Pinus cembra — Zirbelkiefer

Toskana-Park

Magnolia acuminata — Gurkenmagnolie
Chamaecyparis obtusa — Hinoki — Scheinzypresse
Cryptomeria japonica — Sichelstanne
Quercus sp. *atropurpurea* — rotblättrige Eiche (sehr selten)
Quercus borealis — Eiche
Aesculus parviflora — Strauchkastanie
Sophora japonica pendula — Hängeschnurbaum
Carpinus betulus pendula — Hängehainbuche
Fagus sylvatica laciniata — geschlitzblättrige Rotbuche
Picea omorika — Serbische Fichte
Pseudotsuga menziesii — Douglasfichte
Tilia tomentosa — Ungarische Silberlinde
Liriodendron tulipifera — Tulpenbaum
Cladastris lutea — Gelbholz (selten)
Tilia platyphyllos laciniata — geschlitzblättrige Sommerlinde
Aesculus carnea — Rotblühende Kastanie
Juniperus virginiana — Rotzeder

Heinz-Peter T ü r k

Mykologische Arbeitsgemeinschaft

Auf ein richtiges „Pilzjahr“ hofften die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft die letzten Jahre schon vergebens. Leider war es auch 1978 wieder nicht optimal, doch der Begriff „Pilzjahr“ bezieht sich in erster Linie ja auf ein Massenvorkommen von Speisepilzen. Da es aber nicht Aufgabe der „Mykologischen Arbeitsgemeinschaft“ ist, Kühltruhen mit Speisepilzen zu füllen oder möglichst viele Speisepilze für den Winter zu trocknen, so konnten natürlich auch heuer wieder viele interessante Funde gemacht und manche Verbreitungslücke in der heimischen Pilzvegetation geschlossen werden.

In vielen Einzelexkursionen der Arbeitsgemeinschaftsmitglieder wurden Belege gesammelt, aber auch die schon zur Tradition gewordenen Wochenendexkursionen fanden statt. Heuer war das Gebiet um den Hengstpaß Ziel dieser gemeinsamen Exkursion, die zum Ziel hat, jährlich ein anderes Gebiet zu besuchen, um schwerpunktmäßig jeweils eine andere Gegend Oberösterreichs pilzkundlich zu erforschen. Leider war der Wettergott heuer nicht wohlgesinnt, sodaß die Ausbeute eher gering war.

Die erste gemeinsame Aktion fand jedoch am 6. 5. statt, es war die Morchelexkursion, die uns in die Donauauen bei Pesenbach führte. Eine weitere Gemeinschaftsexkursion fand am 3. 9. in der Umgebung von Thal bei Natternbach statt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [124b](#)

Autor(en)/Author(s): Türk Heinz Peter

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Dendrologische Arbeitsgemeinschaft. 60-62](#)